

Sechs Hüte – nach de Bono

Bei dieser Kreativtechnik geht es darum, ein Thema aus sechs verschiedenen Perspektiven zu betrachten und einzuschätzen. De Bono, Forscher für kreatives Denken, bietet die Vorstellung an sechs verschiedene Hüte aufzusetzen: 1. Der weiße Hut steht für analytisches, objektives Denken. 2. Der rote Hut verkörpert subjektives, emotionales Denken und Empfinden. 3. Der schwarze Hut spiegelt kritisches Denken wider. 4. Der gelbe Hut hingegen steht für optimistisches, spekulatives Denken. 5. Der grüne Hut bildet das kreative, assoziative Denken ab. 6. Und der blaue Hut symbolisiert das übergeordnete, ordnende Denken.



Material:

- Papier, DIN A3, bunte Stift in den sechs Farben (weiß = grau oder zusätzliche Farbe)

Zeit: 15 Minuten

Ablauf:

- Stelle die sechs Hüte samt jeweiliger Perspektive vor.
- Bitte die Studierenden aus den sechs verschiedenen Perspektiven über das Thema nachzudenken.
- Rege sie dazu an die Ideen auf das DIN A3 Blatt zu schreiben (vgl. Mindmap).
- Lass sie ihre Ergebnisse in kleinen Gruppen vorstellen.
- Bei Einzelberatung: Zweiergespräch.

Inspiration: Edward de Bono (1999): Six Thinking Hats

Ideen sammeln, orientieren